



Startchancen

Angebote ab 2026

Startchancen?

Das Startchancen-Programm ist das größte Bildungsprogramm in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Bund und Länder investieren dafür zusammen rund **20 Milliarden Euro über die Laufzeit von zehn Jahren.**

Etwa 4.000 Schulen mit einem hohen Anteil sozial benachteiligter Schüler:innen werden mit dem Startchancen-Programm gezielt gefördert. Nationale und internationale Studienergebnisse zeigen: In Deutschland hängt der Bildungserfolg immer noch von der sozialen Herkunft ab.

Mit dem Startchancen-Programm wollen Bund und Länder den Bildungserfolg von der sozialen Herkunft entkoppeln und für mehr Chancengerechtigkeit sorgen. Neben finanzieller Unterstützung stehen **systemische Veränderungen und eine Stärkung der Leistungsfähigkeit des Bildungssystems im Fokus.**

you
are
the
change

Schulleitungen sind die Alltagsheldinnen und -Helden des Wandels

In der Zusammenarbeit mit über 100 Schulleitungen wurde für uns ersichtlich, dass Schulleitungen die Hauptverantwortung für Veränderung tragen, damit jedoch aus vielen Gründen überfordert sind.

Wie Silke Müller, Schulleiterin, Bildungsexpertin und Digitalbotschafterin Niedersachsens es formulierte:

„Schulleitungen gehören endlich mehr unterstützt. Sie sind es, die das Schulsystem mehr kennen, als alle anderen Akteure im Schulalltag. Bei ihnen läuft alles zusammen – Lehrkräfte, Eltern, Mitarbeiter, Kinder, Behörde, MK, Schulträger, außerschulische Partner und viele mehr.“

Sie sind der Motor für Veränderung!

Viele wollen, wissen aber oft nicht wie. Es bräuchte deutlich mehr Coachings für Changemanagement, Umgang mit Krisen, Resilienz- und Achtsamkeitstraining und Organisationsentwicklung.

Natürlich braucht es auch klare Veränderungen hinsichtlich der Leadership-Werkzeuge für Schulleitungen (...)“

-LinkedIn, 14.07.2025



Von der Idee zur Umsetzung – mit Praxisbezug

Unsere neuen Weiterbildungs- und Professionalisierungsprogramme richten sich an Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende, die nicht nur reden, sondern ins Handeln kommen wollen.

Wir verbinden Erkenntnisse aus Organisationssoziologie und Unternehmensberatung mit der Schulpraxis – für verbindliche, direkt umsetzbare Lösungen auf organisationaler Ebene.

Wir haben uns daher auf Themen wie Changemanagement, Resilienz- und Achtsamkeitstraining, agiles Projektmanagement, kooperative Unterrichtsgestaltung und psychologische Sicherheit spezialisiert, um mit Ihnen die Rahmenbedingungen an Ihrer Schule nachhaltig zu verbessern.

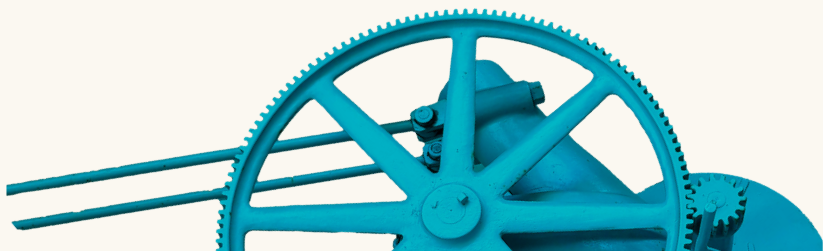
Hinweis zur Kalkulation:

Unsere Angebote sind bedarfsgerecht konzipiert. Der konkrete Aufwand (z. B. Anzahl der Termine, Vorbereitung, Begleitung, Dokumentation, Teilnehmerzahl) variiert je Schule. Deshalb arbeiten wir nicht mit starren Pauschalpreisen.

Nach einem kurzen Vorgespräch erhalten Sie einen planbaren Kostenrahmen und die passenden Textbausteine zur Einordnung in Säule II.

Unsere Angebote im Startchancen-Programm

Wir wissen: **Einzelne Workshops greifen oft zu kurz. Nachhaltige Schulentwicklung braucht prozessbegleitende Unterstützung.** Darum bieten wir Workshopreihen mit begleitenden Coaching-Sessions an – speziell für Schulen in Säule II des Startchancen-Programms. Im Folgenden werden unsere Angebote aufgelistet.



1. Kommunikations- & Gesprächskultur

(für schulisches Personal & Schulleitungen)

Ziel-Kategorien und Maßnahmen der Säule II

- A. Individuelle Ebene, a. Systematische Potenzialförderung und Kompetenzentwicklung
- B. Institutionelle Ebene, b. Professionalisierung des Personals/ d. Öffnung des Sozialraums

Eine gute Gesprächskultur adressiert zwei wesentliche Aspekte:

Zum einen geht es darum, wie wir Alltagsdramen konstruktiv auflösen und Konflikte schlichten können.

Auf der anderen Seite geht es darum, eine wertschätzende und dialogbasierte Gesprächskultur zu entwickeln, die es uns ermöglicht, unsere alltäglichen Herausforderungen in wechselseitiger Hilfe stressfrei zu bewältigen.

Unsere Workshopangebote:

- Dramafreie Kommunikation
- Kommunikative Konfliktlösung

Das Ziel:

Konflikte lösen, Dialog stärken.

Der Inhalt:

Techniken zur Konfliktmoderation, Auflösung von Alltagsdramen, konstruktive Gesprächsführung und Förderung einer wertschätzenden Teamkultur.

Der Nutzen:

Mehr Leichtigkeit, weniger Missverständnisse, mehr gemeinsame Lösungsorientierung.

Unsere Empfehlung:

Eine notwendige Voraussetzung für den alltäglichen professionellen Umgang mit herausfordernden Situationen und zur Entwicklung einer Gesprächskultur auf Augenhöhe.



2. Berufliche psychologische Grundlagen

(für schulisches Personal & Schulleitungen)

Ziel-Kategorien und Maßnahmen der Säule II

- A. Individuelle Ebene, a. Systematische Potenzialförderung und Kompetenzentwicklung
- B. Institutionelle Ebene, b. Professionalisierung des Personals

Schulen können sich nicht entwickeln, wenn die Nerven blank liegen.

Wenn Mitarbeitende Überlastungsanzeigen einreichen und ein Teil des Kollegiums ständig krank ist, kann kaum noch ein geregelter Unterricht stattfinden.

Stressoren auf persönlicher und organisationaler Ebene verstärken sich oft wechselseitig, sodass kaum Zeit für die Kernaufgaben bleibt – etwa kreativen, motivierenden Unterricht oder Freizeitangebote zu gestalten sowie die persönliche Entfaltung von Schüler:innen und schulischem Personal zu fördern.

Um aus diesen Negativschleifen herauszukommen und wieder mehr Erfüllung im Alltag zu erleben, sind erprobte, teambasierte und methodische Ansätze unerlässlich.

Unsere Workshopangebote:

- Psychische Belastungen abbauen, mentale Gesundheit stärken
- Psychologische Sicherheit in multiprofessionellen Teams

Das Ziel:

Handlungsfähigkeit wiederherstellen. Wenn Überlastung, Konflikte und Stress den Alltag bestimmen, ist eine konstruktive Entwicklung kaum möglich.

Der Inhalt:

Strategien zur Stressbewältigung und psychologischen Stabilisierung auf persönlicher Ebene, auf Schulebene sowie im Kollegium

Der Nutzen:

Psychologische Gesundheit fördern, Burnout vermeiden, Krankenstand reduzieren, den Alltag entspannter gestalten

Unsere Empfehlung:

Ein optimaler Startpunkt, um die Basis für erfolgreiche Veränderungsprozesse zu schaffen und spätere Rückschritte zu vermeiden.



3. Kooperative curriculare Gestaltung

(für Lehrkräfte in der curricularen Gestaltung)



Ziel-Kategorien und Maßnahmen der Säule II

B. Institutionelle Ebene, a. Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die traditionelle, trockene Vermittlung von Lerninhalten stößt bei der jüngeren Generation an ihre Grenzen.

Gefragt sind kreative und partizipative Lernformate, die die Relevanz von Lernen vermitteln und Selbstwirksamkeitserfahrungen fördern. Neue Lern- und Prüfungsformate zielen sowohl auf das persönliche Wachstum der Lernenden als auch auf ihre soziale Entwicklung ab.

Um Lehrkräften wie Quereinsteigern diese innovative Neuorientierung zu erleichtern, haben wir diese Weiterbildungen zu einem teambasierten, zeitgemäßem Lerndesign entwickelt.

Unsere Workshopangebote:

- Teambasiertes, kreatives & hybrides Lerndesign

Das Ziel:

Relevantes, motivierendes Lernen gestalten

Der Inhalt:

Kreative, partizipative Methoden für das Unterrichtsdesign für Fächer wie Deutsch, Mathematik, DaZ/DaF, Gesellschaftswissenschaften oder Ethik – inklusive des pädagogisch gewinnbringenden Einsatzes digitaler Medien.

Der Nutzen:

Förderung von Selbstwirksamkeit und Motivation bei SuS, schnelleres pädagogisches Onboarding von Quereinsteigern, größere Kontrolle des Curriculum-Teams bei der Unterrichtsgestaltung, zielführende Einbettung digitaler Medien, verbesserte teambasierte Qualitätsentwicklung.

Unsere Empfehlung:

Mit dieser Workshopserie können Schulen systematisch motivierenden Unterricht gestalten und kontinuierlich verbessern.



4. Schulentwicklung

(für Schulleitungen)

Ziel-Kategorien und Maßnahmen der Säule II

B. Institutionelle Ebene, a. Schul- und Unterrichtsentwicklung

Bisher standen Schulleitungen als Führungskräften keine oder nur rudimentäre Weiterbildungen im Bereich organisationaler Entwicklung zur Verfügung.

Diesen Bedarf haben wir aufgegriffen. Im Themenblock organisationaler Entwicklung geht es darum, wie wir Wandel vorantreiben, mit Widerständen und Rückschritten umgehen, unsere Mitarbeitenden einbinden und begeistern sowie agil und methodisch Projekte initiieren und umsetzen können – auch bei wenigen Ressourcen, wenn Improvisationsfähigkeit und Kreativität gefragt sind.

Zudem bieten wir zwei Workshop-Einheiten speziell zu Demokratieentwicklung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Ganztags an.

Unsere Workshopangebote:

- Inklusives Change-Management
- Agiles Projektmanagement
- Demokratie stärken, Inklusion & Partizipation leben, Ganztags mitdenken
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Das Ziel:

Schulentwicklung und Veränderungsprozesse vorbereiten, gestalten, umsetzen und verstetigen.

Der Inhalt:

Methoden der organisationalen Entwicklung, agilen Projektarbeit, der Umgang mit Widerständen und zur partizipativen Einbindung des Kollegiums.

Der Nutzen:

Mehr Sicherheit und Struktur beim Design, der Planung und Umsetzung komplexer Entwicklungsprojekte.

Zusätzlich:

Workshops zu Demokratieentwicklung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Unsere Empfehlung:

Ein optimaler Startpunkt, um die Basis für erfolgreiche Veränderungsprozesse zu schaffen und spätere Rückschritte zu vermeiden.



5. Workshops für Schüler:innen



Ziel-Kategorien und Maßnahmen der Säule II

A. Individuelle Ebene, a. Systematische Potenzialförderung und Kompetenzentwicklung

B. Institutionelle Ebene, a. Schul- und Unterrichtsentwicklung/ Ausbau der Elternarbeit/ d. Öffnung des Sozialraums

Unsere praxisnahen Medien-Workshops fördern Medienkompetenz, kritisches Denken und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Technologien – altersgerecht und interaktiv.

Für die Grundschule (Klassen 3–4)

Das Ziel: Grundlagen für einen sicheren und reflektierten Medienumgang schaffen.

Unsere Workshopangebote:

- **Einführung:**
Chancen & Gefahren von Medien
- **Vertiefung A:**
Suchmaschinen & Medienführerschein
- **Vertiefung B:**
Datenschutz & Cybermobbing

Für die Sekundarstufe I (ab Klasse 5)

Das Ziel: Jugendliche fit machen für die digitale Welt und soziale Medien.

Unsere Workshopangebote:

- **Clever durch die Social-Media-Welt**
Chancen nutzen, Risiken erkennen
- **Cybermobbing**
erkennen, stoppen, vorbeugen
- **Fake News**
Lügen im Netz entlarven und widersprechen
- **KI-Chatbots verstehen**
Chancen, Grenzen und verantwortungsvoller Einsatz
- **Starke Worte, starke Haltung**
gegen Online-Hass argumentieren



6. Workshops für Lehrkräfte & Eltern



Ziel-Kategorien und Maßnahmen der Säule II

A. Individuelle Ebene, a. Systematische Potenzialförderung und Kompetenzentwicklung

B. Institutionelle Ebene, a. Schul- und Unterrichtsentwicklung/ Ausbau der Elternarbeit/ d. Öffnung des Sozialraums

Für Lehrkräfte, Eltern

& pädagogische Mitarbeitende

Das Ziel: Professionell auf digitale

Herausforderungen und Konflikte reagieren.

Für Eltern

Das Ziel: Kinder im digitalen Familienalltag pädagogisch begleiten.

Unsere Workshopangebote:

- **Kommunikation und Konfliktlösung (I):**
Wie Kinder und Jugendliche herausfordernde Situationen erleben – professionell reagieren und kommunizieren
- **Kommunikation und Konfliktlösung (II):**
Weniger Trigger – mehr Souveränität, Strategien für den Ausstieg aus Dramasituationen
- **Mediatisierte Kindheit & Jugend:**
Digitale Lebenswelten verstehen und als Vorbild vorangehen

Unsere Workshopangebote:

- **Elternabend Medienerziehung:**
Chancen, Risiken und praktische Strategien
für eine gelungene mediale Begleitung von Kindern.



Ihre Schule im Startchancen-Programm

praxisnah, wirksam und nachhaltig

E-Mail:

Telefon:

Web-Adresse:

Kontakt

startchancen@mygatekeeper.de

0511 809000 27

www.mygatekeeper.de

Unter folgendem Link finden Sie weitere Informationen über unser Angebot zum Startchancen Programm:

www.mygatekeeper.de/chancenbudget

oder nutzen Sie einfach folgenden QR-Code:

